

Murbach: Letzte öffentliche Telefonzelle sorgt für Aufsehen unter Touristen

In Murbach, der letzten funktionierenden Telefonzelle Frankreichs, können Anrufe empfangen werden – ein kuriose Relikt aus vergangener Zeit.

Die letzte klingende Telefonzelle als touristische Attraktion

In der kleinen französischen Gemeinde Murbach, die für ihre beeindruckende Abtei aus dem Mittelalter bekannt ist, gibt es ein weiteres Highlight: die letzte funktionierende Telefonzelle des Landes. Diese ungewöhnliche Entdeckung hat nun das Interesse von Touristen geweckt und eröffnet neue Perspektiven für die regionale Wirtschaft.

Die Bedeutung der „Zone blanche“

Murbach liegt in einer besonders herausfordernden Region für Mobilfunkverbindungen, die frequenzmäßig als „Zone blanche“ bezeichnet wird. In solch einem Gebiet ist der Zugang zu Mobilfunknetzwerken stark eingeschränkt, was die Telefonzelle zu einem unverhofften Anlaufpunkt macht. „Die Telefonzelle bietet den wenigen Bewohnern und den Touristen eine Möglichkeit, in Kontakt zu treten, insbesondere in einer Gegend, wo Handys oft versagen,“ erklärt eine Mitarbeiterin des örtlichen Tourismusbüros.

Begeisterte Besucher

Die Neugier der Besucher ist geweckt, und besonders interessante Erlebnisse berichten Touristen, die die kuriose KEG-Kabine entdecken. Renate Gebhard, eine deutsche Touristin, beschreibt ihre Erfahrung in Murbach: „Ich habe jetzt gedacht, ich bin irgendwie im falschen Film.“ Ihre Faszination ist nicht allein, denn seitdem die Medienberichte die Runde gemacht haben, ist die Telefonzelle zum Gesprächsthema in sozialen Netzwerken geworden.

Letzte Überreste der Kommunikation

Die Telefonzelle ist ein Relikt aus einer Zeit, in der Telefonieren durch öffentliche Kabinen das gängige Mittel war. Ein Sprecher des Unternehmens Orange bestätigte, dass Murbach die einzige Telefonzelle ist, in der Anrufe entgegengenommen werden können. Das Befinden des Geräts hat eine neue Wertigkeit erlangt, da andere öffentliche Telefone lediglich zur Nutzung zum Empfang von Anrufen zur Verfügung stehen.

Einwohner und Tourismus im Wandel

Mit nur etwa 170 Bewohnern ist Murbach eine kleine Gemeinde, die in der Vergangenheit stark von der Abtei als Touristenattraktion abhängig war. Doch die telefonierende Zelle wird nun von dem örtlichen Touristenführer als weitere Sehenswürdigkeit hervorgehoben. Dies könnte bedeutende Impulse für die lokale Wirtschaft bringen, wenn das Interesse an diesem einzigartigen Ort zunimmt.

Fazit: Ein Blick in die Zukunft der Kommunikation

Die reizvolle ситуация in Murbach spiegelt einen breiteren Trend wider, in dem alte Kommunikationsmittel aufgrund technischer Entwicklungen zunehmend in den Hintergrund gedrängt werden. Diese letzte klingende Telefonzelle steht nicht nur für die Nostalgie einer vergangenen Ära, sondern zeigt auch,

wie solche Relikte in einer sich schnell wandelnden Welt neu interpretiert werden können. Die Verbindung von Geschichte und modernen Bedürfnissen könnte Murbach somit in eine neue touristische Ära führen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de